



Maßnahmenbeschreibung

„Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes am Tiefen Luchgraben / Königsbruch in der Gemeinde Grünheide, OT Kagel

Beschreibung des IST-Zustandes:

Das Gebiet nördlich der Seenkette Bauernsee / Liebenberger See in der Gemeinde Grünheide, OT Kagel entwässert in den Tiefen Luchgraben. Im Oberlauf dieses Gewässers der II. Ordnung befindet sich das sogenannte „Königsbruch“, ein als Grünland genutzter Niedermoorstandort, welcher durch ein enges Netz von Entwässerungsgräben gekennzeichnet ist. Noch im 19. Jahrhundert erfolgte die Entwässerung des Königsbruchs durch lediglich einen Entwässerungsgraben.

Nordöstlich dieses Grünlandbereiches befindet sich das FFH-Gebiet „Rotes Luch“, der größte Niedermoorstandort im Osten Brandenburgs. Nördlich des Vorhabensgebietes befindet sich die südliche Hangkante der Barnimplatte.

Das ca. 50 ha große Königsbruch weist eine übermäßige Entwässerung auf. Circa 50 sehr kleinteilig angelegte Stichgräben führen das Wasser dem von Nord-Osten in Richtung Süd-Westen verlaufenden Tiefen Luchgraben zu. Westlich der Querung mit dem Heidekruger Weg mündet dieser in den Kuhgraben, der in Richtung Bauernsee fließt. Die westlich des Kuhgrabens liegenden Bereiche des tiefen Luchgrabens sind aufgrund vorhandener Auflandungen vom Ostteil hydraulisch getrennt, und entwässern über ein separates Gerinne in den Bauernsee.

Bereits vor mehreren Jahren hat der WLV „Untere Spree“ die ersten Stützwälle / Sohlgleiten im Kuhgraben errichtet und den Durchlass im Weg „Am Dudel“ angehoben, um eine Sohlhebung oberhalb der Mündung in den Bauernsee zu initiieren, und Wasser im Grünlandbereich / Niedermoor entsprechend zurückzuhalten.

Abschnittsweise Beschreibung der beabsichtigten Maßnahmen:

Die Reduzierung der Entwässerungswirkung des vorgenannten Grabensystems soll in 3 Abschnitten erfolgen.

1. Östlicher Abschnitt des Tiefen Luchgrabens mit Kuhgraben (zentral gelegen)
2. Niedermoorstandort Königsbruch (östlich gelegen)
3. Westlicher Abschnitt des Tiefen Luchgrabens (westlich gelegen)

Die nachfolgend genannten Einzelmaßnahmen werden nach der Durchführung aller notwendigen Detailvermessungen, Eigentümerabstimmungen und erforderlichen Genehmigungen detailliert dargestellt.

Unter Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse und der wasserwirtschaftlich wirksamsten Effekte konzentrieren sich die ersten Maßnahmen auf den zentral gelegenen - Abschnitt 1.

Zu Abschnitt 1: Östliche Abschnitt des Tiefen Luchgrabens mit Kuhgraben; hier sind folgende konkrete Vorhaben geplant:

- Errichtung von 3 Stützscharten und Einbau von Sohlsubstrat in den Kuhgraben zwischen Bauernsee und Durchlass 321 (Weg „Am Dudel“) - Kosten ca. 10.000 €
- ökologisch durchgängige Gestaltung der bereits vorhandenen Stützscharte 04 oberhalb des Durchlass 321 – Kosten ca. 3.000 €
- Errichtung von 3 Stützscharten im Kuhgraben zwischen vorhandener Stützscharte 04 und Durchlass 338 zur Anhebung der Flurwasserabstände auf < 0,8 m und Einbau von Sohlsubstrat zur Sohlanpassung – Kosten ca. 15.000 €
- Ersatzneubau des zu tief liegenden Durchlasses 338 westlich vom „Königsbruch“ auf höherem Sohlniveau. Dies ist Voraussetzung für weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Entwässerung des Niedermoors. - Kosten ca. 22.000 €
- Ersatzneubau der tief liegenden Durchlässe Nr. 319 und 320 auf höherem Sohlniveau – Kosten ca. 24.000 €
- Errichtung einer Stauanlage für einen hohen Winterstau – Kosten ca. 16.000 €
- darüber hinaus sind gewässerbegleitende Pflanzungen vorgesehen – in Abstimmung mit den Eigentümern und Bewirtschaftern - Kosten ca. 30.000 €

Summe Kosten Abschnitt 1 – circa: 120.000 €

Zu Abschnitt 2: Niedermoorstandort Königsbruch

- Errichtung mehrerer Stauanlagen und Stützschnellen; die Stauanlagen sollen einen möglichst hohen Winterstau ermöglichen und unabhängig davon den Nutzern die Bewirtschaftung / Ernte ermöglichen; die Stützschnellen sichern einen Niedrigwasserstand auf höherem Niveau auch bei geöffneten Stauanlagen
- Rückbau einzelner Stichgräben, welche keine Gewässer der II. Ordnung darstellen.

Kosten Abschnitt 2 – circa: 150.000 €

Zu Abschnitt 3: Westlicher Abschnitt des Tiefen Luchgrabens

- Errichtung mehrerer Stützschnellen und Einbau von Sohlsubstrat für eine dauerhafte Reduzierung der Entwässerung
- Errichtung von 2 Stauanlagen zur Erzielung eines hohen Winterstaus
- Ersatzneubau auf höherer Sohlage von mehreren Durchlässen
- Ersatzloser Rückbau von mehreren Durchlässen

Kosten Abschnitt 3 – circa: 150.000 €

Anlagen:

- Übersichtslageplan
- Lageplan – Abschnitt 1



.....
T. Weidner
Geschäftsführer

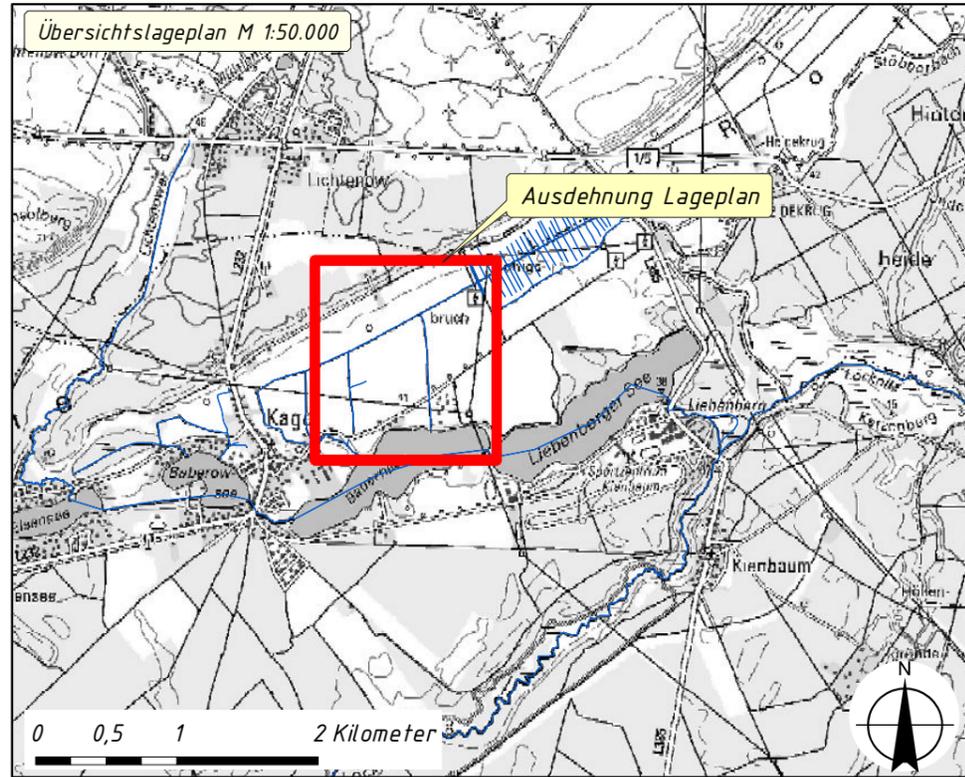
Steinhöfel den 07. November 2022

Lageplan M 1:5.000



- Legende**
- Durchlass/Grabenüberfahrt
 - Stützschwelle Plan
 - Sohlsubstratzugabe
 - Fließgewässer/Graben
 - Fließgewässer/Graben verrohrt
 - kommunale Flurstücke

- Maßnahmenübersicht**
- Einbau von Stützschwellen/Sohlgleiten
 - Ersatzneubau von Durchlässen
 - Rückbau von Durchlässen
 - Neubau von Stauanlagen
 - Zugabe von Sohlsubstrat
 - partielle Beflandungen
 - Deaktivierung von untergeordneten Gräben



Wasser- und Landschaftspflegeverband

Untere Spree
 (Wasser- und Bodenverband gemäß Wasserverbandsgesetz)
 15518 Steinhöfel / OT Hasenfelde, Waldweg 9, Tel.: 033635 / 3900 Fax.: 033635 / 3901

Höhen / KS NHN / ETRS89	Datum 21.02.2023	Maßnahme Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes am Tiefen Luchgraben/Königsbruch Kage
Unterlage 4	Maßstab 1:5.000 1:50.000	Bezeichnung Lageplan - Abschnitt 1